

Unternehmensmitteilung

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 KR
Genf, 24. Januar 2025

Ganzjahresresultate 2024

Hervorragendes Finanzergebnis

- Verkäufe von CHF 7.4 Milliarden, ein Anstieg von 12.3% auf vergleichbarer Basis¹ und von 7.2% in Schweizer Franken
- Starke Performance in allen Märkten: wachstumsstarke Märkte mit einem Zuwachs von 19.5% und reife Märkte mit einem Zuwachs von 6.4% auf vergleichbarer Basis
- EBITDA² von CHF 1'765 Millionen, und damit ein Anstieg von 19.8% gegenüber 2023; EBITDA-Marge von 23.8%, gegenüber 21.3% im Jahr 2023
- Vergleichbare EBITDA-Marge³ von 24.5%, verglichen mit 22.4% im Jahr 2023
- Nettogewinn von CHF 1'090 Millionen, eine Steigerung von 22.1% gegenüber 2023; Nettogewinnmarge von 14.7% der Verkäufe
- Freier Cashflow⁴ von CHF 1'158 Millionen oder 15.6% der Verkäufe, ein Zuwachs von 25.9% gegenüber 2023
- Vorgeschlagene Dividende von CHF 70.00 pro Aktie, ein Plus von 2.9% gegenüber dem Vorjahr
- Mit einem durchschnittlichen organischen Umsatzwachstum von 7.2% für den Zeitraum 2021-2024 ist es sehr wahrscheinlich, dass Givaudan die obere Grenze seines durchschnittlichen fünfjährigen Umsatzwachstumsziels von 4-5% auf vergleichbarer Basis für den Zeitraum 2021-2025 übertreffen wird
- Veränderungen in der Geschäftsleitung und im Verwaltungsrat

“Wir sind sehr zufrieden mit unserem Finanzergebnis im Jahr 2024, das auf ein hohes volumenbezogenes Umsatzwachstum in allen Märkten, Segmenten und Kundengruppen zurückzuführen ist. Zudem liegen wir mit unserer 2025 Strategie voll im Plan und haben Zuversicht in unser Portfolio und die breite Palette an Fähigkeiten, mit denen wir das Wachstum unserer Kunden unterstützen können. Dieses branchenweit führende Ergebnis bestätigt einmal mehr die einzigartige Position von Givaudan. Wir sind stolz auf die gesamte Givaudan-Organisation und darauf, dass sie diese hervorragende Leistung erbracht hat.”

Gilles Andrier, CEO

Verkaufszahlen

Im Jahr 2024 verzeichnete Givaudan Gesamtverkäufe von CHF 7'412 Millionen, was gegenüber 2023 einem Anstieg von 12.3% auf vergleichbarer Basis und von 7.2% in Schweizer Franken entspricht.

Givaudan schloss das Jahr mit einem sehr guten Ergebnis ab und konnte den Geschäftsbetrieb sowie die globale Lieferkette auf einem hohen Niveau aufrechterhalten. Zu diesem starken Wachstum trugen alle Produktsegmente und Regionen bei, wobei die wachstumsstarken Märkte um 19.5% und die reifen Märkte um 6.4% auf vergleichbarer Basis zulegten.



Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 KR
Genf, 24. Januar 2025

Die Verkäufe von Riechstoffe & Schönheit betragen CHF 3'660 Millionen. Das stellt einen Anstieg von 14.1% auf vergleichbarer Basis und von 10.5% in Schweizer Franken dar, gegenüber einem Wachstum von 7.6% auf vergleichbarer Basis im Jahr 2023.

Auf Geschäftsbereichsebene stiegen die Verkäufe von Luxusparfümerie um 18.4%, im Bereich Konsumgüter um 13.5% und bei Riechstoffingredienzien und Active Beauty um 11.1%, jeweils auf vergleichbarer Basis. Die hervorragende Leistung erstreckte sich über alle Geschäftsbereiche und Kundengruppen hinweg, wobei das Geschäft mit lokalen und regionalen Kunden besonders positiv hervorstach.

Geschmack & Wohlbefinden erzielte Verkäufe von CHF 3'752 Millionen. Das entspricht einem Anstieg von 10.7% auf vergleichbarer Basis und von 4.1% in Schweizer Franken, gegenüber einem Wachstum von 1.1% auf vergleichbarer Basis im Jahr 2023.

Auf regionaler Ebene stiegen die Verkäufe in Lateinamerika um 27.3% auf vergleichbarer Basis. In Südasien, Afrika und dem Nahen Osten legten sie auf vergleichbarer Basis um 20.9% und in Europa um 5.9% zu. In der Region Asien-Pazifik stiegen die Verkäufe um 8.8% und in Nordamerika um 5.5% auf vergleichbarer Basis. Innerhalb der Produktsegmente wurde ein hohes zweistelliges Wachstum bei Snacks, Getränken und Milchprodukten sowie eine gute Dynamik bei Süsswaren und kulinarischen Aromen verzeichnet.

Bruttomarge

Der Bruttogewinn stieg um 14.9% von CHF 2'846 Millionen im Jahr 2023 auf CHF 3'271 Millionen im Jahr 2024. Die Bruttomarge verbesserte sich 2024 dank der höheren Kostenabsorption aufgrund gesteigener Volumina sowie der Massnahmen zur Margensteigerung, die im Rahmen des 2023 initiierten Konzernprogramms zur Leistungsverbesserung ergriffen wurden. Infolgedessen stieg die Bruttomarge im Jahr 2024 auf 44.1%, verglichen mit 41.2% im Jahr 2023.

Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)²

Das EBITDA² belief sich 2024 auf CHF 1'765 Millionen gegenüber CHF 1'473 Millionen im Jahr 2023. Die EBITDA-Marge stieg auf 23.8% im Jahr 2024, verglichen mit 21.3% im Jahr 2023. Auf vergleichbarer Basis³ lag die EBITDA-Marge im Jahr 2024 bei 24.5% gegenüber 22.4% im Jahr 2023, was ebenso auf die höhere Kostenabsorption dank gesteigener Volumina und die Auswirkungen des Konzernprogramms zur Leistungssteigerung zurückzuführen ist.

Das EBITDA von Riechstoffe & Schönheit stieg auf CHF 985 Millionen im Jahr 2024 gegenüber CHF 769 Millionen im Jahr 2023. Dabei wuchs die EBITDA-Marge von 23.2% im Jahr 2023 auf 26.9% im Jahr 2024. Auf vergleichbarer Basis lag die EBITDA-Marge von Riechstoffe & Schönheit im Jahr 2024 bei 27.8%, gegenüber 24.7% im Jahr 2023.

Das EBITDA von Geschmack & Wohlbefinden wuchs von CHF 704 Millionen im Jahr 2023 auf CHF 780 Millionen, und die EBITDA-Marge erhöhte sich von 19.5% im Jahr 2023 auf 20.8% im Jahr 2024. Auf vergleichbarer Basis betrug die EBITDA-Marge von Geschmack & Wohlbefinden im Jahr 2024 21.3%, verglichen mit 20.3% im Jahr 2023.

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 KR
Genf, 24. Januar 2025

Betriebsgewinn

Der Betriebsgewinn belief sich auf CHF 1'394 Millionen, was gegenüber den CHF 1'116 Millionen im Jahr 2023 einem Anstieg von 24.9% entspricht. In Lokalwährungen wurde der Betriebsgewinn um 36.4% gesteigert. Die Betriebsgewinnmarge lag 2024 bei 18.8%, gegenüber 16.1% im Jahr 2023.

Der Betriebsgewinn von Riechstoffe & Schönheit erhöhte sich von CHF 624 Millionen im Jahr 2023 auf CHF 828 Millionen im Jahr 2024. Die Betriebsgewinnmarge stieg 2024 auf 22.6%, gegenüber 18.8% im Jahr 2023.

Bei Geschmack & Wohlbefinden stieg der Betriebsgewinn von CHF 492 Millionen im Jahr 2023 auf CHF 566 Millionen im Jahr 2024. Die Betriebsgewinnmarge erhöhte sich auf 15.1%, verglichen mit 13.7% im Jahr 2023.

Finanzergebnis

Die Finanzierungskosten beliefen sich 2024 auf CHF 121 Millionen gegenüber CHF 120 Millionen im Jahr 2023. Der übrige Nettofinanzertrag betrug im Jahr 2024 CHF 40 Millionen, verglichen mit einem übrigen Nettofinanzaufwand von CHF 7 Millionen, im Jahr 2023. Der Anstieg des Ertrags ist vorrangig auf niedrigere Mark-to-Market-Anpassungen bei Wertpapieren sowie gegenüber dem Vorjahr gesunkene Devisenkursverluste zurückzuführen.

Der Ertragsteueraufwand lag bei 17% des Gewinns vor Steuern, verglichen mit 10% im Jahr 2023, wobei der Steuersatz 2023 vor allem aufgrund von Einmaleffekten durch 2023 in der Schweiz erfolgten steuerlichen Änderungen niedriger war. Ohne diese Einmaleffekte hätte der Ertragsteueraufwand des Gewinns vor Steuern im Jahr 2023 17% betragen.

Konzerngewinn

Der Konzerngewinn belief sich im Jahr 2024 auf CHF 1'090 Millionen gegenüber CHF 893 Millionen im Jahr 2023, was einem Anstieg von 22.1% in Schweizer Franken entspricht. Daraus resultierte eine Nettogewinnmarge von 14.7%, verglichen mit 12.9% im Jahr 2023. Der unverwässerte Gewinn pro Aktie betrug CHF 118.17, gegenüber CHF 96.81 im Vorjahreszeitraum.

Cashflow

Givaudan erzielte im Jahr 2024 einen Cashflow aus operativer Tätigkeit von CHF 1'625 Millionen, verglichen mit CHF 1'373 Millionen im Jahr 2023. Dies entspricht einer Steigerung von 18.4% gegenüber 2023.

Das Nettobetriebskapital in Prozent der Verkäufe betrug 23.4%, verglichen mit 24.1% im Vorjahr, wobei der Fokus weiterhin auf der effektiven Verwaltung aller Aspekte des Betriebskapitals liegt.

Die gesamten Nettoinvestitionen in Sachanlagen beliefen sich auf CHF 223 Millionen, gegenüber CHF 211 Millionen im Jahr 2023.

Im Jahr 2024 wurden CHF 57 Millionen für den Erwerb immaterieller Anlagewerte aufgewendet, verglichen mit CHF 60 Millionen im Vorjahr. Die Aufwendungen stehen im Zusammenhang mit weiteren Investitionen des Unternehmens in seine digitale Roadmap sowie die Migration aller übernommenen Einheiten auf die Betriebsplattform von Givaudan.

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 KR
Genf, 24. Januar 2025

Die gesamten Nettoinvestitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte beliefen sich 2024 auf 3.8% der Verkäufe, verglichen mit 3.9% im Jahr 2023.

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit nach Nettoinvestitionen lag im Jahr 2024 bei CHF 1'345 Millionen, gegenüber CHF 1'102 Millionen im Jahr 2023. Der freie Cashflow⁴ im Jahr 2024 betrug CHF 1'158 Millionen, gegenüber CHF 920 Millionen für den Vergleichszeitraum 2023. Der freie Cashflow, ausgedrückt als Prozentsatz der Verkäufe belief sich 2024 auf 15.6%, gegenüber 13.3% im Vorjahr.

Finanzlage

Die Finanzlage von Givaudan hat sich Ende 2024 weiter verbessert. Die Nettoverschuldung belief sich im Dezember 2024 auf CHF 4'002 Millionen, verglichen mit CHF 4'305 Millionen im Dezember 2023. Das Verhältnis von Nettoverschuldung zu EBITDA⁵ lag bei 2.3, verglichen mit 2.9 im Dezember 2023 und 2.9 im Juni 2024.

Dividendenvorschlag

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung am 20. März 2025 vorschlagen, für das Geschäftsjahr 2024 eine Bardividende in Höhe von CHF 70.00 pro Aktie auszuschütten, was einem Anstieg von 2.9% gegenüber 2023 entspricht. Seit der Börsenkotierung von Givaudan im Jahr 2000 an der Schweizer Börse ist dies die 24. Dividendenerhöhung in Folge.

Nicht-finanzielle Leistung

Givaudan hat weitere Fortschritte bei seinen ehrgeizigen ESG-Zielen gemacht, die vollständig mit dem Zweck der Gruppe übereinstimmen. Im Bereich Natur und dem Ziel, vor 2050 klimaneutral zu sein, wurden die Scope 1+2-Emissionen im Vergleich zur Basislinie von 2015 um 48% und im Vergleich zu 2023 um 8% reduziert. Darüber hinaus hat Givaudan im Jahr 2024 bereits sein Ziel für 2025 erreicht, die gesamte Stromversorgung auf vollständig erneuerbare Quellen umzustellen. Darüber hinaus hat Givaudan gemäß den neuen Schweizer Vorschriften zur Klimaberichterstattung erstmals in seinem integrierten Bericht seine klimabezogene Finanzberichterstattung in Übereinstimmung mit der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) aufgenommen, die eine umfassende Klimaszenarioanalyse umfasst. Die Gruppe machte auch weiterhin Fortschritte bei ihren Zielen in Bezug auf Vielfalt und Inklusion, und im Jahr 2024 werden 32% der Führungspositionen von Frauen besetzt. Schliesslich kommt Givaudan seinem Ziel näher, bis 2030 alle Materialien und Dienstleistungen verantwortungsvoll zu beschaffen. Der Anteil der verantwortungsvoll beschafften Naturprodukte liegt bei 85%, gegenüber 76% im Jahr 2023.

Unsere mittel- und langfristigen Ziele

Im Rahmen unserer 2025 Strategie "Wachstumsfokus im Einklang mit dem Unternehmenszweck" wollen wir gemeinsam mit unseren Kunden Wachstum erzielen, indem wir inspirierende Produkte für mehr Glück und Gesundheit im Leben kreieren und Positives für Natur, Menschen und Gemeinschaften bewirken.

Ehrgeizige Ziele sind ein fester Bestandteil dieser Strategie, in deren Rahmen das Unternehmen ein organisches Verkaufswachstum von 4% bis 5% auf vergleichbarer Basis¹ und einen freien Cashflow⁴ von mindestens 12% anstrebt. Beide Ziele werden als Durchschnitt über den fünfjährigen Zeitraum des Strategiezyklus gemessen. Zudem beabsichtigen wir, wichtige nicht-finanzielle Ziele in den Bereichen

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 KR
Genf, 24. Januar 2025

Nachhaltigkeit, Vielfalt und Sicherheit, die im Zusammenhang mit dem Unternehmenszweck von Givaudan stehen, zu erreichen.

Mit einem durchschnittlichen organischen Umsatzwachstum von 7.2% für den Zeitraum 2021-2024 ist es sehr wahrscheinlich, dass Givaudan die obere Grenze seines durchschnittlichen fünfjährigen Umsatzwachstumsziels von 4-5% auf vergleichbarer Basis für den Zeitraum 2021-2025 übertreffen wird.

Unsere mutigen und ehrgeizigen langfristigen Ziele haben wir in vier Bereichen definiert: Kreationen, Natur, Menschen und Gemeinschaften. Im Rahmen dieser Ambitionen wollen wir unser Geschäft bis 2030 durch Kreationen, die zu mehr Glück und Gesundheit im Leben beitragen, verdoppeln, bis 2050 klimapositiv werden, bis 2025 im Hinblick auf Chancengleichheit zu den weltweit führenden Arbeitgebern zählen und bis 2030 alle Rohstoffe und Dienstleistungen in einer Art und Weise beschaffen, die Mensch und Umwelt schützt.

Veränderungen in der Geschäftsleitung und im Verwaltungsrat

Givaudan gibt die Ernennung von **Antoine Khalil**, derzeit Commercial Head Taste & Wellbeing Nordamerika (NOAM), zum **Präsidenten Taste & Wellbeing mit Wirkung zum 1. April 2025** bekannt. Er folgt Louie D'Amico, der als Präsident Taste & Wellbeing in den Ruhestand gehen wird. Um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, wird Louie D'Amico bis Ende September 2025 zur Verfügung stehen, um dem Management bei bestimmten strategischen Projekten unterstützend und beratend zur Seite zu stehen.

Antoine Khalil, ein libanesischer Staatsbürger, geboren 1979, wird am 1. April 2025 Präsident von Taste & Wellbeing und Mitglied der Geschäftsleitung. Derzeit ist er Commercial Head für Taste & Wellbeing NOAM. Mit über 21 Jahren Erfahrung bei Givaudan hat er seit seinem Berufseinstieg im Jahr 2004 in Paris verschiedene Rollen in der Marktforschung, im Key Account Management sowie im Management von kommerziellen und kreativen Zentren innegehabt. 2017 trat Antoine als Regional Head für Afrika und den Nahen Osten zu Taste & Wellbeing bei und war später für SAMEA mit Sitz in Dubai zuständig, bevor er im Oktober 2023 Commercial Head für T&W Nordamerika wurde. Er hat einen Bachelor of Science in Chemie von der American University of Beirut, einen Master in Business and Management der Universität Padova (Italien) und einen Master in European Fragrance and Cosmetics von ISIPCA (Frankreich).

Louie D'Amico wird nach einer herausragenden Karriere von über 35 Jahren in der Aromenindustrie, die mit seiner 7-jährigen Amtszeit als Präsident von Taste & Wellbeing bei Givaudan gipfelt, in den Ruhestand gehen. Er begann 1989 als Key Account Manager bei Tastemaker, das später von Givaudan übernommen wurde, und hatte verschiedene leitende Positionen inne, darunter Head of Sweet Goods and Savoury, International Key Account Management, Commercial Head von EMEA und Flavours Americas. Louie hat erheblich zum Wachstum von Givaudan beigetragen, strategische Übernahmen integriert und das Portfolio über Aromen und Geschmack hinaus auf funktionale, Gesundheits- und Ernährungslösungen ausgeweitet, die heute unter „Taste & Wellbeing“ zusammengefasst sind. Er ist leidenschaftlich an der Lebensmittel- und Getränkeindustrie interessiert und hinterlässt ein starkes Geschäft und Führungsteam im Bereich Taste & Wellbeing. Louie ist derzeit Mitglied des Vorstands der International Organization of the Flavor Industry (IOFI) und ehemaliges Vorstandsmitglied der Flavors and Extract Manufacturers Association (FEMA), wo er zuvor Präsident beider Organisationen war.

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 KR
Genf, 24. Januar 2025

Bei der Generalversammlung am 20. März 2025 werden alle Mitglieder des Verwaltungsrats, mit Ausnahme von Olivier Filliol, zur Wiederwahl antreten. Darüber hinaus wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung der Aktionäre vorschlagen, Melanie Maas-Brunner und Louie D'Amico als neue Mitglieder des Verwaltungsrats zu wählen; Melanie Maas-Brunner mit Wirkung ab dem Datum der Generalversammlung der Aktionäre und Louie D'Amico mit Wirkung ab dem 1. Oktober 2025. Alle Mitglieder des Verwaltungsrats werden für eine Amtszeit gewählt, die mit der Generalversammlung im Jahr 2026 endet.

Zusatzinformationen

Der Geschäftsbericht 2024 kann heruntergeladen werden unter www.givaudan.com › investors › financial results › results centre: Integrierter Bericht zur Wirtschafts- und ESG-Leistung 2024; Governance-, Vergütungs- und Finanzbericht 2024.

Weitere Informationen und Abgleichungen der alternativen Leistungsmessgrössen (Alternative Performance Measures) des Konzerns finden Sie im Anhang des Finanzberichts 2024.

Am Freitag, dem 24. Januar 2025, wird um 11.00 Uhr (MEZ) auf www.givaudan.com eine Telefonkonferenz übertragen.

Anstehende Unternehmenstermine

Generalversammlung – 20. März 2025
Verkäufe im ersten Quartal und Frühjahr-Investorenkonferenz – 10. April 2025
Halbjahresergebnisse – 22. Juli 2025
Sommer-Investorenkonferenz – 27. August 2025
Investorentag – 7. bis 8. Oktober 2025
Verkäufe Januar bis September – 14. Oktober 2025

Kontakt

Claudia Pedretti, Head of Investor and Media Relations
T +41 52 354 01 32
E claudia.pedretti@givaudan.com

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 KR
Genf, 24. Januar 2025

Kennzahlen

Per 31. Dezember abgeschlossenes Geschäftsjahr In Millionen CHF, ausgenommen Gewinn pro Aktie	2024	2023	Veränderung in % in CHF
Konzernverkäufe	7'412	6'915	7.2%
– Verkäufe Riechstoffe & Schönheit	3'660	3'312	10.5%
– Verkäufe Geschmack & Wohlbefinden	3'752	3'603	4.1%
Umsatzwachstum auf vergleichbarer Basis¹	12.3%	4.1%	
Bruttogewinn	3'271	2'846	14.9%
– In % der Verkäufe	44.1%	41.2%	
EBITDA²	1'765	1'473	19.8%
– In % der Verkäufe	23.8%	21.3%	
Betriebsgewinn	1'394	1'116	24.9%
– In % der Verkäufe	18.8%	16.1%	
Konzerngewinn	1'090	893	22.1%
– In % der Verkäufe	14.7%	12.9%	
Cashflow aus operativer Tätigkeit	1'625	1'373	18.4%
– In % der Verkäufe	21.9%	19.9%	
Freier Cashflow⁴	1'158	920	25.9%
– In % der Verkäufe	15.6%	13.3%	
Nettoverschuldung (per 31. Dezember)	4'002	4'305	-7.0%
Nettoverschuldung/EBITDA ⁵	2.3	2.9	
Gewinn pro Aktie – unverwässert (CHF)	118.17	96.81	22.1%

Nach Geschäftstätigkeit – Januar bis Dezember In Mio. CHF	2024			2023		
	Konzern	Riechstoffe & Schönheit	Geschmack & Wohlbefinden	Konzern	Riechstoffe & Schönheit	Geschmack & Wohlbefinden
Verkäufe wie ausgewiesen	7'412	3'660	3'752	6'915	3'312	3'603
– Wachstum in CHF %	7.2%	10.5%	4.1%	-2.8%	1.7%	-6.7%
– Wachstum auf vergleichbarer Basis ¹ %	12.3%	14.1%	10.7%	4.1%	7.6%	1.1%
Auswirkung von Akquisitionen (netto) ^A	43	54	-11	16	24	-8
– Auswirkung von Akquisitionen (netto) %	0.6%	1.6%	-0.3%	0.2%	0.7%	-0.2%
Währungseffekte	-399	-175	-224	-508	-214	-294
– Währungseffekte %	-5.7%	-5.2%	-6.3%	-7.1%	-6.6%	-7.6%
EBITDA wie ausgewiesen²	1'765	985	780	1'473	769	704
EBITDA wie ausgewiesen %	23.8%	26.9%	20.8%	21.3%	23.2%	19.5%
– Akquisitions-, Restrukturierungs- und projektbezogene Kosten ^B	-51	-32	-19	-74	-48	-26
Vergleichbares EBITDA³	1'816	1'017	799	1'547	817	730
Vergleichbares EBITDA %	24.5%	27.8%	21.3%	22.4%	24.7%	20.3%

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 KR
Genf, 24. Januar 2025

A. Akquisitionen und Veräusserungen

Januar bis Dezember In Mio. CHF	2024			2023		
	Konzern	Riechstoffe & Schönheit	Geschmack & Wohlbefinden	Konzern	Riechstoffe & Schönheit	Geschmack & Wohlbefinden
Akquisitionen und Veräusserungen	43	54	-11	16	24	-8
– Amyris	6	6		24	24	
– b.kolormakeup & skincare	48	48				
– Nicht fortgeführtes und veräussertes Geschäft	-11		-11	-8		-8

- B.** Die angefallenen Akquisitions-, Restrukturierungs- und Projektkosten in Höhe von CHF 51 Millionen stehen grösstenteils im Zusammenhang mit den Kosten für die Optimierung des Footprints sowie mit der Untersuchung der Wettbewerbsbehörde in der Duftstoffindustrie. Die im Jahr 2023 angefallenen Akquisitions-, Restrukturierungs- und projektbezogenen Kosten waren grösstenteils dem Konzernprogramm zur Leistungssteigerung zuzurechnen.

Nach Geschäftsbereich – Oktober bis Dezember (nur Quartal)		2024			2023		
In Mio. CHF		Konzern	Riechstoffe & Schönheit	Geschmack & Wohlbefinden	Konzern	Riechstoffe & Schönheit	Geschmack & Wohlbefinden
Verkäufe wie ausgewiesen		1'768	878	890	1'650	801	849
– Wachstum in CHF	%	7.1%	9.6%	4.8%	-0.5%	4.5%	-4.7%
– Wachstum auf vergleichbarer Basis¹	%	10.1%	9.7%	10.5%	7.9%	11.2%	5.0%
Auswirkung von Akquisitionen (netto) ^A		26	28	-2	7	10	-3
– Auswirkung von Akquisitionen (netto)	%	1.6%	3.5%	-0.2%	0.4%	1.3%	-0.3%
Währungseffekte		-75	-29	-46	-146	-62	-84
– Währungseffekte	%	-4.6%	-3.6%	-5.5%	-8.8%	-8.0%	-9.4%

A. Akquisitionen und Veräusserungen

Oktober bis Dezember (nur Quartal)		2024			2023		
In Mio. CHF		Konzern	Riechstoffe & Schönheit	Geschmack & Wohlbefinden	Konzern	Riechstoffe & Schönheit	Geschmack & Wohlbefinden
Akquisitionen und Veräusserungen		26	28	-2	7	10	-3
– Amyris					10	10	
– b.kolormakeup & skincare		28	28				
– Nicht fortgeführtes und veräussertes Geschäft		-2		-2	-3		-3

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 KR
Genf, 24. Januar 2025

Umsatzentwicklung nach Geschäftsbereich	2024		2023
	Umsatzwachstum LFL ¹ in %		Umsatzwachstum LFL ¹ in %
Januar bis Dezember			
Riechstoffe & Schönheit	14.1%		7.6%
– Luxusparfümerie	18.4%		14.0%
– Konsumgüter	13.5%		7.1%
– Riechstoffingredienzien und Active Beauty	11.1%		1.0%
Geschmack & Wohlbefinden	10.7%		1.1%
– Europa	5.9%		3.0%
– Südasien, Naher Osten und Afrika	20.9%		13.2%
– Nordamerika	5.5%		-7.5%
– Lateinamerika	27.3%		16.8%
– Asien-Pazifik	8.8%		-2.6%

Entwicklung der Verkäufe nach Märkten	2024			2023		
	Verkäufe wie ausgewiesen	LFL ¹ in %	CHF %	Verkäufe wie ausgewiesen	LFL ¹ in %	CHF %
Januar bis Dezember, in Millionen CHF						
LATAM	875	26.1%	3.4%	847	15.1%	1.1%
APAC	1'821	11.4%	7.2%	1'698	3.9%	-4.1%
NOAM	1'734	5.9%	4.8%	1'653	-6.8%	-12.1%
EAME	2'982	12.6%	9.8%	2'717	8.4%	3.4%
Wachstumsstarke Märkte	3'456	19.5%	9.7%	3'151	10.0%	-0.1%
Reife Märkte	3'956	6.4%	5.1%	3'764	-0.6%	-5.0%
Konzern gesamt	7'412	12.3%	7.2%	6'915	4.1%	-2.8%

Hinweise

- Like-for-Like (LFL, auf vergleichbarer Basis) wird definiert als: (a) Verkäufe, berechnet auf der Basis der für die Rechnungsstellung verwendeten Wechselkurse aus dem Vorjahr, und (b) ohne die Verkäufe der übernommenen Unternehmen in der Zeitspanne von deren Akquisition bis zum Ende der Berichtsperiode (bis zu zwölf Monate nach dem Zeitpunkt ihrer Akquisition) und (c) ohne die Verkäufe der veräusserten Unternehmen in der Zeitspanne von ihrer Veräusserung bis zum Ende der entsprechenden vorherigen Vergleichsperiode.
- EBITDA steht für Earnings Before Interest (and other financial income [expense], net), Tax, Depreciation and Amortisation = Gewinn vor Zinsen (und sonstigem finanziellem Einkommen und Aufwand), Steuern, Abschreibungen und Amortisationen. Dies entspricht dem Betriebsgewinn vor Abschreibungen, Amortisationen sowie der Wertminderung langlebiger Vermögensgegenstände.
- Das vergleichbare EBITDA ist das ausgewiesene EBITDA, das um wesentliche einmalige Posten bereinigt wurde, die sich auf das Verständnis der zugrunde liegenden normalen Geschäftstätigkeit auswirken.
- Beim freien Cashflow (Free Cash Flow, FCF) handelt es sich um den Cashflow aus operativer Tätigkeit nach Nettoinvestitionen, Zins- und Leasingzahlungen sowie Kauf und Verkauf von eigenen Eigenkapitalinstrumenten.
- Das Verhältnis der Nettoverschuldung zum EBITDA wird wie folgt definiert:
 - Die Nettoverschuldung ergibt sich aus der Gesamtsumme der konsolidierten kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel.
 - EBITDA steht für Earnings Before Interest (and other financial income [expense], net), Tax, Depreciation and Amortisation = Gewinn vor Zinsen (und sonstigem finanziellem Einkommen und Aufwand), Steuern, Abschreibungen und Amortisationen. Dies entspricht dem Betriebsgewinn vor Abschreibungen, Amortisationen sowie der Wertminderung langlebiger Vermögensgegenstände.